# Skiwettkämpfe einer Gebirgs-Brigade in Lenk i.S.

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **19 (1943-1944)**

Heft 30

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-711555

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Skiwettkämpfe einer Gebirgs-Brigade in Lenk i. S.

In Anwesenheit von Oberstbrigadier Bühler wurden Sonntag, 12. März, im obersten Wintersportplatz des schönen Simmentals die Patrouillen-Wettkämpfe einer Gebirgsbrigade durchgeführt.

Eröffnet wurde der Wettkampf durch die 40 Patrouillen der schweren Kategorie. Die stark favorisierte Mannschaft des Lt. Zurbriggen von Saas-Fee startete als Nr. 10 und lief zuerst ziemlich verhalten über die 4-km-Straßenstrecke Lenk-Böschenried, um dann in der großen Steigung nach Sommerwald-Aebigrat tüchtig aufzudrehen. Schon nach einer halben Stunde hatte die Mannschaft alle vor ihr liegenden Patrouillen überholt. Aber auch andere Oberwalliser Gruppen erwiesen sich in den langen Steigungen als sehr stark. Auf dem Schießplatz, der ungefähr nach 17 km und ca. 1000 m Steigung erreicht wurde, waren die Mannschaften des Berner Oberlandes, die in der ersten Kategorie starteten, klar geschlagen. Durch das Seilfahren über die letzten 2 km und die Abfahrt des Meldeläufers verschoben sich die auf dem Schießplatz festgestellten Ränge nicht mehr wesentlich. Lt. Zurbriggen feierte mit seiner flotten Mannschaft einen klaren Tagessieg.

Der Br. Kdt. begrüßt den ältesten Läufer. (VI F 14558)

Bei den Patrouillen der leichten Kategorie waren die Berner Oberländer glücklicher. Die Patrouille des Lt. Meier, in der auch Gfr. Edy Schild von Kandersteg lief, lag von Anfang an gut im Rennen und siegte über die favorisierte Mannschaft des Wm. Ramu. Geschossen wurde durchweg ausgezeichnet. Von sämtlichen gestarteten Mannschaften mußte nur eine einzige Patrouille einen Zuschlag von drei Minuten für einen nicht getroffenen Tonziegel in Kauf nehmen. Auffällig waren die gute Handhabung der Waffe und das sehr rasche, gut geführte Feuer auf die nicht immer leicht erkennbaren Ziele.

Die Abfahrt der Meldefahrer litt unter dem schweren, fast klebrigen Neuschnee, obschon die Strecke in ausgezeichnetem Zustand war. Die großen Abfahrtskanonen vermochten sich nicht durchzusetzen. Der weniger bekannte Kpl. Siegrist von Gstaad gewann das Rennen, das über 900 m Höhendifferenz führte, mit deutlichem Vorsprung. Als eine sehr glückliche Lösung wurde das Seilfahren betrachtet. Man bekam da ganz ausgezeichnete Leistungen zu sehen. Auch hier waren es die Walliser Patrouillen, die klar dominierten. Oberst Erb als Kommandant der Wettkämpfe unterzog zu Beginn der Rangverkündung die Leistungen einer kritischen Betrachtung und stellte fest, daß auf eine ausgesprochene Spitzengruppe ein starkes Mittelfeld folgte, das durch gewissenhaftes Training seine Leistungen noch weiter steigern könne. Oberstbrigadier Bühler ernannte die Meisterpatrouillen der Brigade und wies auf die Bedeutung und Wichtigkeit solcher Wettkämpfe hin. Sie seien ein Gradmesser für den Willen und das Können der Skisoldaten, welche als die eigentliche Elite der Heereseinheit zu betrachten seien.

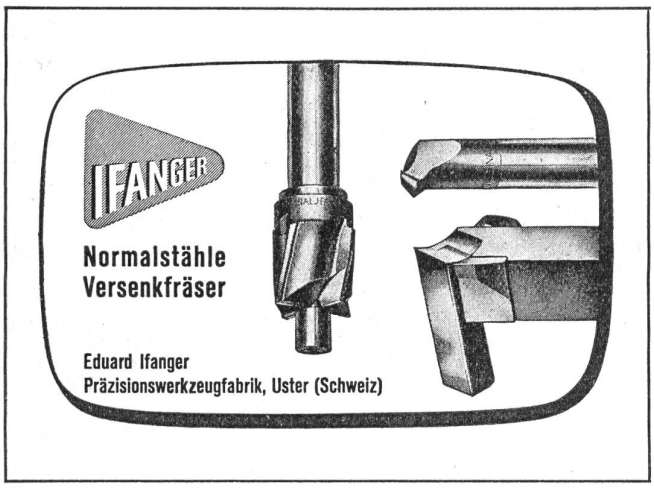
*Der Kaput wird gerollt, und der Vater rückt ein zum Schutz der Grenze. Aber die Mutter ist besorgt, dass er sich bei den kühlen Nächten erkälten könnte.*

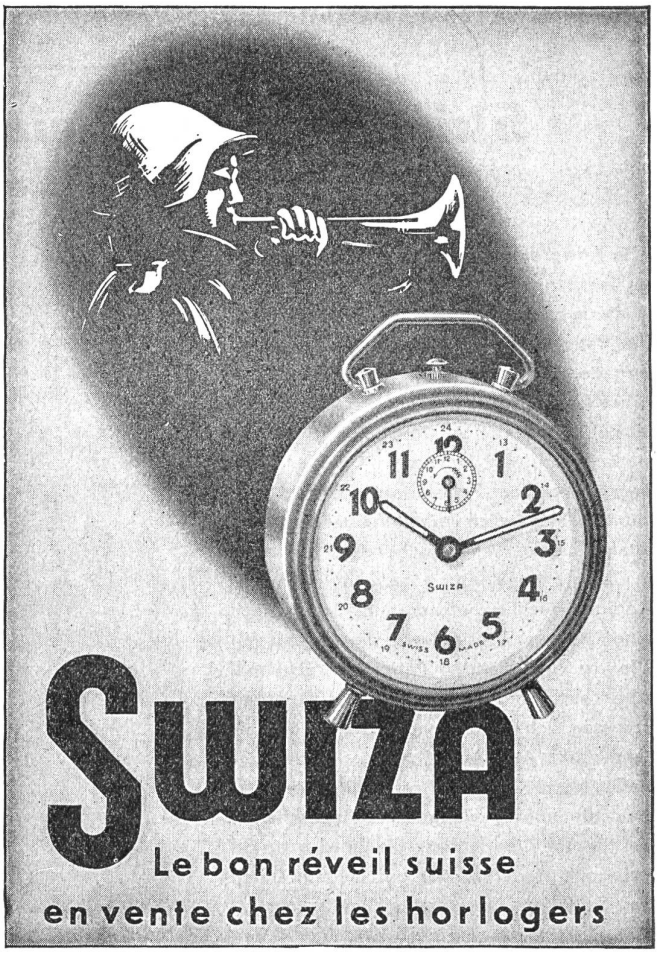
*„Gelt, gib Sorg zu Dir, die kalten Nächte tun Dir nicht gut. Dass Du mir auch nur nicht zu viel rauchst!"*

*„Schnell, spring dem Vater nach und bringt ihm noch die Schachtel Gaba."*

*So ist's recht, so gibt es keine Erkältung und keinen Raucherkatarrh. Gaba beugt vor.*

Schrauben
Muttern
Drehteile
in allen Metallen und allen Grössen
Sauser A·G· Solothurn
SASSO


IFANGER
Normalstähle
Versenkfräser
Eduard Ifanger
Präzisionswerkzeugfabrik, Uster (Schweiz)


SWIZA
Le bon réveil suisse
en vente chez les horlogers

EBAUCHES S.A.
NEUCHÂTEL SUISSE

Spritzguß
INCA
INJECTA
AG., Teufenthal bei Aarau — Tel. 3 82 77
Spezialwerk für Spritzguß aller Legierungen • Serie-Apparatebau

Die Resultate der Patrouillenläufe:

Schwere Kategorie (25 km): 1. Lt. Robert Zurbriggen, Füs. Camille Supersaxo, Mitr.-Gfr. Leo Supersaxo, Kan. Arnold Andenmatten (Saas-Fee) 3:04:34. 2. Lt. Alois Imhasly, Füs. Ed. Imoberdorf, Füs. Leo Mutter, Füs. Ad. Kämpfen (Oberwallis) 3:09:16. 3. Gruppe Oblt. Friedrich Gempeler (Adelboden) 3:11:07. 4. Gruppe Fw. Vitus Kreuzer 3:11:07.

Leichte Kategorie (25 km): 1. Lt. Hans Meier (Hünibach), Füs. O. Heim (Krattigen), Füs. Ad. Gehret (Fahrni), Füs. Edy Schild (Kandersteg) 3:18:25. 2. Wm. Louis Ramu (Lausanne), Kpl. S. Haug, Kan. H. Seewer, Fk. Ernst Hauswirth (alle Berner Oberland) 3:24:15. 3. Gruppe Kpl. Franz Britschgi (Mannschaft einer Festungswacht-Komp.) 3:34:04.

Die Resultate des Seilfahrens:

Schwere Kategorie: 1. Patr. Oblt. Gempeler, Füs. Imseng Albert, Füs. Imseng Emil 7:05. 2. Lt. Zurbriggen Robert 9:34,8. 3. Fw. Kreuzer 10:12,2. 4. Kpl. Maurer Hans 10:20,8. 5. Lt. Pieren Hans 10:34,6.

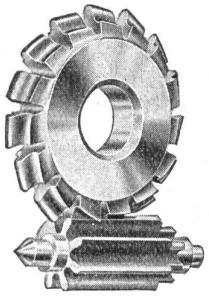
Leichte Kategorie: 1. Lt. Salzgeber Werner, Kpl. Dirren Albin, Mitr. Schnyder Gregor 9:02. 2. Oblt. Meyer Hans 10:13,8. 3. Lt. Bieri Rudolf 11:02. 4. Kpl. Luginbühl Alfred 11:11,2. 5. Kpl. Bachmann Willy 11:25.

1. Rang, Patr.-Lauf, leichte Kategorie: L. Meier Hans, Kpl. Reichen Werner, Füs. Heim Oskar, Füs. Gehret Adolf. (VI St. 14578)

Die Resultate des Meldefahrens:

Schwere Kategorie: 1. Füs. Mutter Leo 9:33,6. 2. Gren. Imboden Christian 9:40,6 (Landwehr). 3. Gfr. Supersaxo Leo 9:57,4. 4. Lmg. Gehret Hans 10:11,2. 5. Lmg. Eggen Ernst 10:27,2.

Leichte Kategorie: 1. Kpl. Siegrist 7:56 (beste Tageszeit). 2. Gfr. Beetschen Alfred 8:12,4 (Landwehr). 3. Beob. Urban Roland 8:31,2. 4. Sdt. Perren E. 9:19,4. 5. Sdt. Bellwald Johann 10:24.

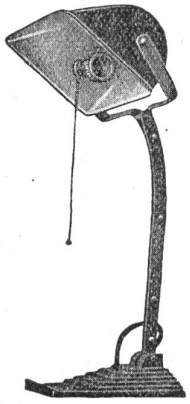
SCHINDLER & LIECHTI s.a.r.l.
FABRIQUE DE FRAISES
TEL: 3757 BIENNE

CWB

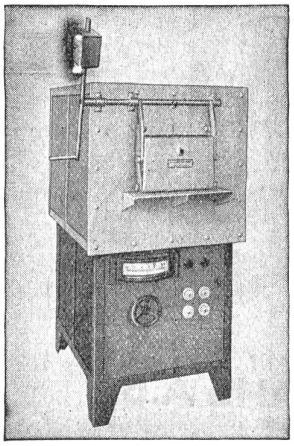
VORRICHTUNGSBAU
PRÄZISIONS-SERIENBESTANDTEILE
STANZEREI, präzise Massenartikel
HÄRTEREI, blankhärten und zementieren.

METALLWARENFABRIK
C. WALTER BRÄCKER
Gegründet 1850 PFÄFFIKON-ZÜRICH
Telephon (051) 97 54 95

Die
IDEAL-ARBEITSLAMPE
mit drehbarem Reflektor darf in keinem Büro fehlen



Camille Bauer Akt.-Ges.
Basel Bern Zürich



Muffel-Ofen

Elektro-Öfen
zum
Härten Glühen
Einsetzen Anlassen
Anlassen mit Luftumwälzung
Blankglühen Emaillieren
Schmelzen Salzbadeöfen
Trockenschränke mit Luftumwälzung usw.

S. A. du Four Electrique Delsberg